Aufgabe L 9 (Nur für L*) (Nur einzeln)

Viereck 20 x 60 m – Dauer: 5 Minuten

Position:

Veranstaltung: Datum: Prfg.-Nr.: Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-I I	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C M-X-K K	Rechte Hand. Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
3.		(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
4.	A-C	Schlangenlinie entlang der Mittellinie, 3 Bögen jeweils 5 m von der Mittellinie entfernt, links beenden.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, gleichmäßige Biegung, Versammlung, Umstellen, Symmetrie.	
5.	C H-X-F F	Linke Hand. Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
6.		(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
7.	(F-A-K-V) V	(Der versammelte Trab) Volte (8 m).				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
8.	E B (V-E-X-B-R)	Rechtsum. Linke Hand. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Geraderichtung, Linienführung.	
9.	R (R-M-C)	Volte (8 m). (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
10.	C (C-H-(S))	Mittelschritt. (Der Mittelschritt)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
11.	Zwischen H und S	Kurzkehrt links.				Erhalt von Takt, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
12.	Zwischen M und R	Kurzkehrt rechts.				Erhalt von Takt, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
13.	(H-C-M- (R)-M)	(Der Mittelschritt)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
14.	M (M-C-H-S)	Im versammelten Tempo links angaloppieren. (Der versammelte Galopp)				Sichere Reaktion auf die Hilfen, Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauftendenz, Qualität des Galopps.	
15.	S-E-B B	Mittelgalopp, halber Zirkel. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
16.		(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelgalopp zum versammelten Galopp)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Durchsprung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
17.	R (B-R-I) I	Linksum. (Der versammelte Galopp) Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
18.	S (I-S-H-C- M-B)	Rechte Hand. (Der versammelte Galopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Geraderichtung, Linienführung.	
19.	B	Kehrtvolte (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
20.	(R-M-C-H-S)	(Der Außengalopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung.	
21.	S	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
22.	(S-E-V) V	(Der versammelte Galopp) Kehrtvolte (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
23.	(E-S-H-C)	(Der Außengalopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung.	
24.	C	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
25.	(C-M) M-P P (P-F-A)	(Der versammelte Galopp) Mittelgalopp. Versammelter Galopp. (Der versammelte Galopp)				Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
26.		(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelgalopp zum Galopp)				Erhalt von Takt und Durchsprung, harmonische Einleitung und Rückführung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
27.	A L	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten

28.	Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
29.	Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
30.	Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauftendenz)			
31.	Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
32.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

Abzüge
Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. …… = 2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. ……. = 4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. …… = Ausschluss _____

Gesamt: 360

Gesamturteil

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote: _____

Abzüge
für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. …… 0,2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. ……. 0,4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. …… = Ausschluss _____

Gesamtwertnote: _____

Unterschrift des Richters

Bestell-Nr. 6308 – Gültig ab 1.1.2018 © FN*verlag* der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH, Warendorf.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung zu kommerziellen Zwecken verboten – Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt!